

Sachbearbeitung	ZSD/P - Personal und Organisation		
Datum	14.06.2024		
Geschäftszeichen	ZSD/P		
Vorberatung	Gemeinderat	Sitzung am 20.11.2024	TOP
Vorberatung	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 03.12.2024	TOP
Vorberatung	Fachbereichsausschuss Kultur	Sitzung am 03.12.2024	TOP
Vorberatung	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 10.12.2024	TOP
Vorberatung	Hauptausschuss	Sitzung am 04.12.2024	TOP
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 18.12.2024	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 906/24

Betreff: Stellenplan 2025

Anlagen: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 (liegen für die Gemeinderatsmitglieder bei)

Antrag:

Dem Stellenplan 2025 entsprechend der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Bendel
Erster Bürgermeister

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, OB, ZSD/F-H, ZSD/HF

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Der von der Gemeindeordnung vorgeschriebene Stellenplan ist ein wichtiges zentrales Steuerungsinstrument. In ihm werden die im nächsten Haushaltsjahr benötigten Stellen festgeschrieben und er enthält die wesentlichen Vorgaben des Gemeinderats für die Personalwirtschaft im kommenden Jahr. Innerhalb dieser Vorgaben und der finanziellen Möglichkeiten des Budgets entscheiden die Fach-/Bereiche in Personalangelegenheiten selbstverantwortlich.

2. Die Grundlage für die Berechnung der Personalausgaben wurde ab dem Planjahr 2024 umgestellt. Seit dem Haushalt 2024 wird für die Berechnung die KM-Personal Komponente Personalkostenplanung mit Organisationsmanagement genutzt. Hierbei werden die Gesamtpersonalkosten unter Berücksichtigung des Stellenplans sowie der Daten aus der Personalabrechnung ermittelt. In die Berechnung fließen Mitarbeiterdaten der aktiven Personalfälle sowie Durchschnittswerte von vakanten Planstellen ein.

Die Personalausgaben erhöhen sich im **Haushaltsplanentwurf 2025** (ohne Berücksichtigung des Nachtrags 2024) **um 19.176.600 € auf insgesamt 217.194.200 €**. Davon entfallen auf:

• Tarif- und Besoldungserhöhungen, Umlageänderungen	8.320.900 €
• laufende Änderungen PKP	2.053.400 €
• Konsolidierung	
• Wegfallende Bedarfe	- 1.224.500 €
• Neue befristete Bedarfe	1.696.500 €
• Umschichtungen	0 €
• Neue unbefristete Bedarfe	<u>8.330.300 €</u>
	19.176.600 €

Die Budgets der Bereiche und Fachbereiche ändern sich deshalb wie folgt:

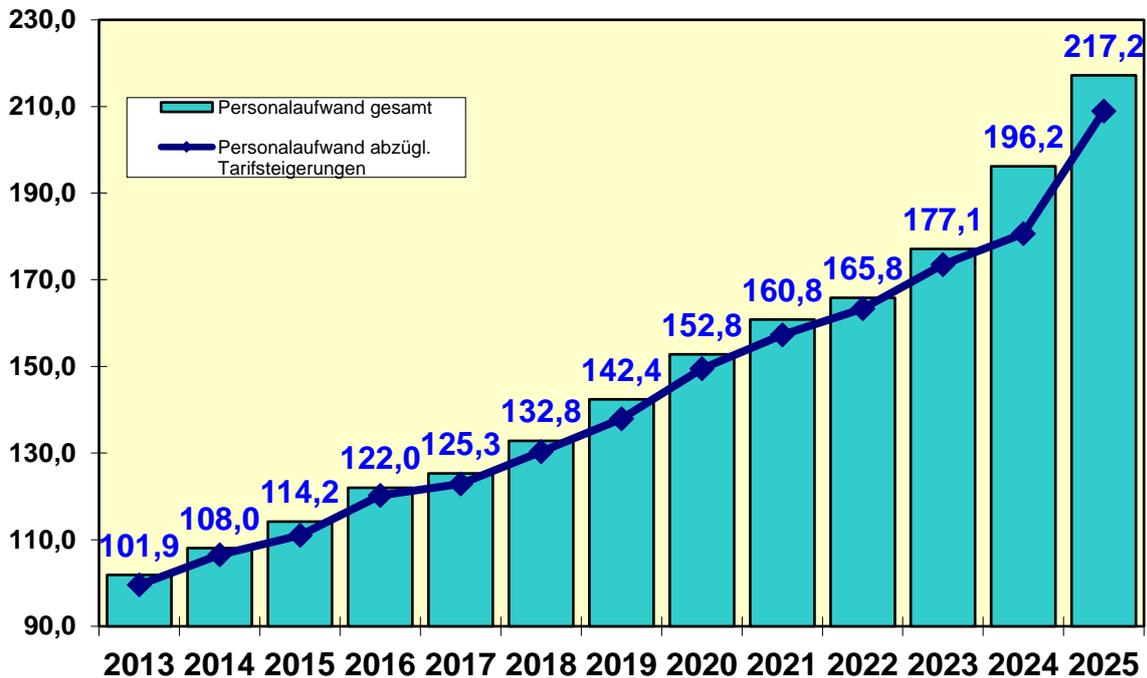
	Änderung Personalaufwand	Saldo Fach-/Bereich
OB	- 433.900 €	10.946.400 €
ZSD	3.969.100 €	25.870.300 €
BD	2.075.400 €	17.282.200 €
KU	2.430.100 €	34.880.800 €
BuS	6.051.500 €	71.044.400 €
StBU	5.084.400 €	57.170.100 €
Gesamt	<u>19.176.600 €</u>	<u>217.194.200 €</u>

Eine Darstellung der im Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf dargestellten Stellenneuschaffungen und Stellenstreichungen enthält die Anlage 7.

Die detaillierten Veränderungen im Stellenplan bezogen auf die einzelnen Fach-/Bereiche sind aus den Anlagen 1 - 6 ersichtlich.

Personalaufwand ab 2012

(Planansätze ohne
Nachtrag)



3. Die Anlagen 1 bis 6 zeigen für den jeweiligen Fach-/Bereich die beabsichtigten Veränderungen auf. In den Entwurf des Stellenplans wurden die Veränderungen aufgenommen, die den Vorstellungen der Fach-/Bereiche entsprechen, finanzierbar und rechtlich umsetzbar sind, bzw. auf die ein Rechtsanspruch besteht.

Wesentliche Schwerpunkte für die Änderungen im Stellenplan sind für 2025:

- Stellenschaffungen in der Zentralverwaltung (Bereich ZSD) für die Maßnahmen im Rahmen der Digitalen Roadmap und der Personalstrategie Zukunftsfähigkeit der Stadtverwaltung (insg. + 7,8 Stellen)
- Stellenschaffungen im Kommunalen Ordnungsdienst (+ 3,0 Stellen)
- Stellenschaffungen bei BD V: Tierärzt/innen (+ 2,0 Stellen) und Amtliche Fachassistent/innen (+ 3,0 Stellen)
- Stellenschaffungen für Musikschullehrer/innen (+ 15,5 Stellen)
- Stellenschaffungen im Zusammenhang mit der Projektstruktur Flüchtlinge bei SO (+ 6,5 Stellen, befristet)
- Stellenschaffungen Heilpädagogischer Fachdienst bei SO (+ 3,0 Stellen)
- Stellenschaffungen Kindertageseinrichtung Im Wiblinger Hart (+ 10,83 Stellen)
- Stellenschaffungen im Zusammenhang mit dem Ausbau Schulkindbetreuung (+ 15,75 Stellen) und Verpflegung an Schulen und Kitas (+ 3,0 Stellen)

- Stellenschaffungen im Rahmen der Landesgartenschau im Fachbereich StBU (+ 7,4 Stellen, befristet)
- Stellenschaffungen in der Baustellenkoordination und -Kommunikation bei der Koordinierungsstelle Großprojekte (KOST) (+ 3,5 Stellen)
- Anpassung zahlreicher Stellenwerte nach Überprüfung im Zusammenhang mit der Einführung des Entgeltgruppentarifvertrags für Handwerkliche Beschäftigte (EG-TV Nr. 6G)
- Schwerpunktmäßig im Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

Stellen lt. Stellenplan 2024: 2.649,40 Stellen

Ohne Leerstellen für beurlaubte Beamt/innen (26,0) und Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb EBU und andere abgeordnete Beamte) (5,0)

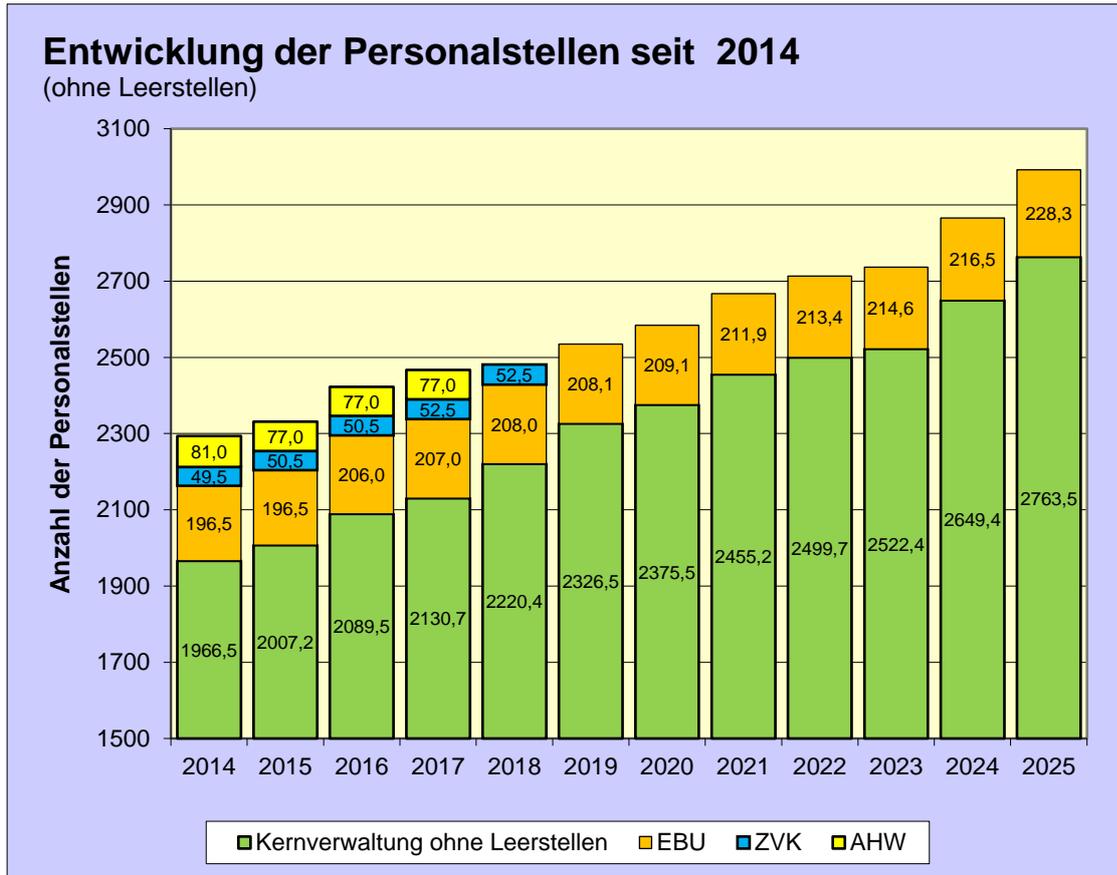
Veränderungen Stellenplan 2025:

Fach-/Bereiche	Stellenneuschaffungen*	Stellenstreichungen*	Saldo
OB	3,00	-1,15	1,85
ZSD	11,98	0,00	11,98
BD	10,00	-5,50	4,50
KULTUR	19,75	-0,45	19,30
BuS	53,58	-3,68	49,90
StBU	28,70	-2,12	26,58
Summe	127,01	-12,90	114,11

* ohne Umwandlungen (Verschiebungen innerhalb der Mitarbeitergruppen) und Verschiebungen zwischen den Fach-/Bereichen

Stellen im Haushaltsplanentwurf 2025: 2.736,51 Stellen

Ohne Leerstellen für beurlaubte Beamt/innen (26,0) und Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb EBU und andere abgeordnete Beamte) (5,0)



Die Personalvertretung wurde über die Anträge und Veränderungen zum Stellenplan informiert.

5. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses besteht Gelegenheit, unter Beachtung der gebotenen Vertraulichkeit, über die vorgeschlagenen Personalmaßnahmen zu beraten.